

VfS-Pressemitteilung:

„Fantastische Flugerlebnisse und ein neues Segelflugzeug“

Kurz vor dem Ende der diesjährigen Flugsaison konnten 12 Flugschüler/-innen und Nachwuchspiloten des Vereins für Segelflug Krefeld e.V. (VfS Krefeld) noch einmal fantaschtische Flugerlebnisse sammeln. Bei einem Herbstfluglager auf dem Flugplatz Celle-Scheuen in der Lüneburger Heide wurde dabei mal über und mal unter den Wolken geflogen. Und dazu konnte vor Ort noch ein neues doppelsitziges Leistungsflugzeug vom Typ „Duo Discus X“ übernommen werden.

Der Herbst ist in Segelfliegerkreisen eigentlich nicht dafür bekannt, dass sich gute Wetterbedingungen zum Segelfliegen einstellen. Trotzdem machte sich eine kleine Gruppe des VfS Krefeld auf zum Flugplatz Celle-Scheuen in der Lüneburger Heide, um dort das Corona bedingt ausgefallene Osterfluglager nachzuholen. Noch bevor die Corona-Zahlen den aktuellen Anstieg verzeichneten, konnte dort in der großzügigen Clubanlage der Flugsportvereinigung Celle e. V. das einwöchige VfS-Herbstfluglager gestartet werden. (Dies natürlich unter Einhaltung der Hygienekonzepte der Landesverbänden Niedersachsen und Nordrhein Westfalen des Deutschen Aero Clubs).

Alle Mitgereisten hatten sich mental schon darauf eingestellt, wetterbedingt vergleichsweise wenig in die Luft zu kommen. Doch Petrus meinte es gut mit der kleinen Fliegergruppe aus Krefeld. Das Wetter gestaltete sich sehr abwechslungsreich, aber fliegbar und erlaubte letztendlich an sechs von sieben möglichen Tagen Flugbetrieb. Insgesamt konnten 121 Flüge durchgeführt werden. Der herbstlichen Jahreszeit geschuldet stand die Sonne schon recht tief über dem Horizont; ideale Voraussetzungen für beeindruckende Lichterlebnisse über der mit herbstlichem Laub gezeichneten Heidelandschaft. Ebenso gab es an manchen Tage morgendlich tiefe Wolken, die mit den ersten frühen Windenstarts bei einer Ausklinkhöhe von bis zu 500 Metern deutlich überstiegen und umflogen werden konnten. Neben einigen Tagen mit fliegerisch sehr anspruchsvollem Seitenwind waren aber auch Wetterlagen dabei, wo unter Thermikwolken längere Flüge im Sonnenschein gelingen konnten. Hier und da waren allerdings Regenschauern eingestreut und es war möglich, einen Regenbogen in der Luft zu erleben. Anders als am Boden, ist ein Regenbogen in der Luft dann je nach Perspektive nämlich eine kreisrundes und unten geschlossenes Farbspiel, das sich in Flugrichtung mit dem Flugzeug zu bewegen scheint. Diese



Der Flugplatz Celle-Scheuen



Im Windenstart über die Wolken



Fliegen im Regenbogen

einzigartige Naturschauspiel bekommt man auch als Segelflieger äußerst selten zu sehen. Umso mehr erfreute sich Flugschülerin Franziska Enger (aus Krefeld) und Fluglehrer Thomas Wiehle (aus Neukirchen-Vluyn) an diesem Erlebnis, konnten es aber leider nicht ganz auf Fotos festhalten. Ein weiteres Erlebnis gönnte sich Timo Angenendt (ebenfalls aus Neukirchen-Vluyn). Er stieg mit einem motorisierten Segelflugzeug auf fast 3000 Meter Höhe und konnte so einzigartige Ausblicke über herbstlich angestrahlten Wolken beindruckend im Foto festhalten. Kein Wunder also, dass die Stimmung in der Gruppe hervorragend war und so auch das Corona bedingte Indoor-Camping in der Segelflugzeughalle reine Nebensache war.

Gekrönt wurde das diesjährige Herbstfluglager des VfS Krefeld allerdings mit einem neuen Segelflugzeug. Durch die guten und freundschaftlichen Kontakte zur Flugsportvereinigung Celle e. V. erfuhren die Krefelder Segelflieger bereits im letzten Jahr, dass die Gastgeber ihren Hochleistungs-Doppelsitzer vom Typ „Duo Discus X“ in absehbarer Zeit abgeben würden. Ein solches Segelflugzeug ist selten zu bekommen und war schon lange ein Traum der VfS-Piloten, da es wegen seiner Flugleistungen und -eigenschaften ideal in die Krefelder Segelflugzeugflotte passt. Von langer Hand unter der Leitung des ersten Vorsitzenden, Ansgar Heitkamp (aus Krefeld Traar) geplante, konnte dieses Projekt nun mit der Übernahme im Rahmen des Fluglagers vollzogen und der schicke Segler nach Krefeld gebracht werden. In der kommenden Flugsaison wird der „Duo Discus X“ mit seinen stolzen 20 Metern Spannweite und seiner auffallend eleganten Flügelgeometrie dann den Himmel am Niederrhein erobern. Auch wenn es bis dahin noch ein wenig Geduld benötigt, ist die Vorfreude im VfS-Krefeld schon jetzt ganz besonders groß.

Die Vorzeichen für die Flugsaison 2021 sind somit schon jetzt sehr gut. Ganz sicher werden sich daher auch im nächsten Jahr wieder ganz besondere Flugerlebnisse ergeben und die Faszination des Segelflugsports erlebbar machen.

Wer sich durch diese Zeilen inspiriert vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem Segelfliegen anzufangen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS-Krefeld jederzeit herzlich willkommen – Corona bedingt im Moment allerdings besser zunächst nur telefonisch oder per E-Mail. Ansprechpartner sind Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441). Beide geben gerne Auskunft.

Internet: www.vfs-krefeld.de; E-Mail: vfs-krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VfS-Krefeld; 0151/18858135)



Bei einem Schauer abwarten im Cockpit



Herbstlicher Ausblick aus 3000 Metern



Duo Discus X, der neue
Stolz des VfS Krefeld